



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 04, F +41 26 305 29 09
www.fr.ch/gsd

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien



Freiburg, 5. November 2021

Medienmitteilung

Nationale Impfwoche: Freiburg verdoppelt seine mobilen Impfteams

Während der nationalen Impfwoche und darüber hinaus sind im ganzen Kanton Freiburg zusätzliche mobile Teams sowie Impfberaterinnen und Impfberater im Einsatz. Das kantonale Impfzentrum im Granges-Paccot Centre ist die ganze Woche über geöffnet.

Ziel der nationalen Impfwoche ist es, möglichst viele Menschen über die Vorteile der Impfung zu informieren und ihre Fragen zu beantworten. Unter dem Motto «Gemeinsam aus der Pandemie» soll sie den hohen gesamtgesellschaftlichen Nutzen der Impfung hervorheben, sei dies nun aus gesundheitspolitischer, sozialer und wirtschaftlicher Sicht oder in Bezug auf die Zukunftsperspektiven insgesamt.

Der Kanton Freiburg engagiert sich und schlägt als Hauptmassnahme vor, die Zahl der im Kanton aktiven mobilen Teams in den nächsten vier Wochen zu verdoppeln (von 2 auf 4).

Die Impfteams werden in Gemeinden, Unternehmen, Einkaufszentren und anderen stark frequentierten Orten Halt machen. Diesen Freitag wird ein Team im Vorfeld des Gottéron-Spiels vor der BCF Arena stationiert sein. Neu: Ab Samstag werden alle mobilen Teams Personen ab 12 Jahren impfen, die von einem Elternteil begleitet werden oder ein von ihrem gesetzlichen Vertreter unterzeichnetes Formular mitbringen.

Das kantonale Impfzentrum, das soeben ins Granges-Paccot Centre umgezogen ist, wird die ganze Woche geöffnet sein, also von Montag, 8. bis Sonntag, 14. November, mit Abendöffnungszeiten. Der Kantonsarzt, die Kantonsapothekerin, die Stabchefin der Gesundheits Task Force und der stellvertretende Kantonsarzt werden vor Ort zu bestimmten Zeiten Fragen zum Thema Impfen beantworten.

Der Kanton Freiburg wird zudem an verschiedenen strategischen Orten Impfberaterinnen und Impfberater einsetzen. Diese werden die mobilen Teams begleiten und im kantonalen Testzentrum zur Verfügung stehen. Sie werden ebenfalls die in Quarantäne stehenden Personen kontaktieren.

Schliesslich beteiligt sich der Kanton Freiburg noch an einer Kommunikationskampagne der Kantone der Romandie, die in den Zeitungen *La Liberté*, *Freiburger Nachrichten* und *La Gruyère* zwei Seiten zum Thema Impfen vorsieht. In Zusammenarbeit mit Radio Freiburg und Frapp und insbesondere mit Unterstützung der Ärzteschaft und der Apotheken ist während der gesamten Woche eine Kommunikationskampagne geplant.

Die 3. Dosis kommt bald

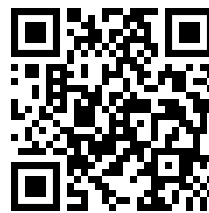
Schliesslich hat der Kanton Freiburg bekannt gegeben, dass die 3. Impfdosis ab dem 15. November in den Pflegeheimen und ab dem 17. November im kantonalen Impfzentrum verabreicht werden soll. Weitere Impfstellen für die 3. Dosis werden voraussichtlich in den nächsten Wochen ihre Türen öffnen, vor allem im Süden des Kantons. Es gilt zu beachten, dass ALLE dritten Dosen ausschliesslich auf Anmeldung verabreicht werden. Nähere Informationen dazu werden am kommenden Mittwoch bekannt gegeben.

Der Staatsrat des Kantons Freiburg fordert die Bevölkerung auf, sich gegen COVID-19 impfen zu lassen, um endlich aus dieser Pandemie zu kommen. Die Impfquote im Kanton und in der übrigen Schweiz ist noch nicht hoch genug, um eine ausreichende Immunisierung der Bevölkerung zu gewährleisten, sie vor schweren Formen der Krankheit zu schützen und eine Überlastung des Gesundheitssystems zu verhindern.

PROGRAMM IMPFWOCHE

Französisch: www.fr.ch/semainedevaccination.

Deutsch: www.fr.ch/de/impfwoche.



Statistische Daten vom 4. November 2021

217 524 Personen erhielten mindestens eine Dosis (68 % der Freiburger Bevölkerung).

Erhielten mindestens eine Dosis:

99 % der über 75-Jährigen

90 % der 65- bis 74-Jährigen

84 % der 50- bis -64-Jährigen

73 % der 15- bis -49-Jährigen

39 % der 12- bis -15-Jährigen

Kontakt

—

GSD, Dr. Christophe Monney, Stellvertretender Kantonsarzt, T +41 26 305 79 91

Kommunikation

GSD, Claudia Lauper, Generalsekretärin, Co-Leitung Gesundheits-Taskforce, M +41 79 347 51 38